

Presseföyer – Dienstag, 19. März 2013

Stark durch Beziehung – Land Vorarlberg unterstützt vielfältiges Elternbildungsangebot

mit

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Ing. MAS Thomas Müller

(Leiter des Fachbereiches Jugend und Familie)

Stark durch Beziehung – Land Vorarlberg unterstützt vielfältiges Elternbildungsangebot

Pressekonferenz, 19. März 2013

Zu den familienpolitischen Schwerpunkten des Landes Vorarlberg gehört neben der finanziellen Entlastung von Familien und dem Ausbau bedarfsgerechter Kinderbetreuungsangebote auch die Förderung der Elternbildung. "Jede Unterstützung der Eltern ist eine wertvolle Investition zum Wohle der Kinder", so Landeshauptmann Markus Wallner und Familienlandesrätin Greti Schmid. Worauf es bei der Gestaltung von Beziehung ankommt, wird in der neuen Broschüre "Stark durch Beziehung" vermittelt.

In Vorarlberg gibt es mehr als 40 Anbieter für Elternbildung, die bei ihren Veranstaltungen im Jahr 2012 zusammen mehr als 2.000 Teilnehmende gezählt haben. Das Land förderte über den Fachbereich Jugend und Familie die Organisation und Durchführung dieser Programme mit rund 100.000 Euro. Davon werden rund 49.000 Euro für Pilotförderungen und 51.000 Euro für Teilnehmerförderungen ausgegeben.

"Wir unterstützen die Angebote der Elternbildung auf breiter Ebene, sowohl was die Inhalte und Zielgruppen als auch die Träger und Veranstalter sowie deren Vernetzung betrifft", sagt Landeshauptmann Wallner. Damit soll dem speziellen Bedarf der Eltern nach Information, Austausch und Weiterbildung zu Erziehungs- und Familienthemen nachgekommen werden. Dieser Bedarf unterscheidet sich erheblich, je nachdem in welcher Situation sich die Eltern befinden (Partnerschaft, Anzahl und Alter der Kinder, finanzielle Situation etc.).

Viele Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Vorträge richten sich an bestimmte Zielgruppen wie Alleinerziehende, Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, Väter, junge Eltern oder Eltern mit Migrationshintergrund bzw. an solche, die diese Angebote bisher nicht in Anspruch genommen haben.

Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken

Das wesentliche Ziel der Elternbildung besteht darin, Mütter und Väter in ihren Erziehungskompetenzen zu stärken und ihnen Sicherheit und Selbstvertrauen zu geben, betont Landesrätin Schmid: "Für die Erziehung der Kinder gibt es keine standardisierte Ausbildung, kein Diplom und auch keinen Lehrgang. Elternbildung kann und soll daher keine vorgefertigten Lösungen anbieten, sondern im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe Anregungen und Informationen

liefern, die von den Eltern genutzt werden können." Für die Betroffenen muss ersichtlich sein, was es ihnen im Alltag mit ihren Kindern nützt, wenn sie mitmachen, so Schmid.

Vor drei Jahren wurde erstmals die Broschüre "8 Sachen, die Erziehung stark machen" vorgestellt. Diese enthält nützliche Anregungen für Eltern, Familien sowie all jene, die mit Kindern sowohl beruflich als auch ehrenamtlich zu tun haben. Acht Kernpunkte der Erziehung werden in konzentrierter Form erläutert. Diese lauten:

- ... Liebe schenken,
- ... Streiten dürfen,
- ... Zuhören können,
- ... Grenzen setzen,
- ... Freiraum geben,
- ... Gefühle zeigen,
- ... Zeit haben,
- ... Mut machen.

Ergänzend dazu ist nun eine neue Broschüre erschienen, die den Titel "Stark durch Beziehung" trägt. Diese Broschüre wurde – wie auch die "8 Sachen, die Erziehung stark machen" – von Fachleuten aus Nürnberg und der Schweizer Elternbildung konzipiert und gestaltet. Das Land Vorarlberg hat diese Broschüre übernommen und an die regionalen Gegebenheiten angepasst.

Beziehung ist das Fundament der Entwicklung von Kindern, jede Entwicklung basiert auf der Beziehung zu mindestens einer Bezugsperson. Die Autorinnen und Autoren der Broschüre haben erarbeitet, was die Kernpunkte für eine starke Beziehung und damit für eine gesunde Entwicklung der Kinder sind. In Form von acht Botschaften wird vermittelt, was ein Kind von Anfang an braucht, um stark zu werden. Diese lauten:

- ... Kontakt und körperliche Nähe,
- ... Geborgenheit und Verlässlichkeit,
- ... Zuwendung und Zwiegespräch,
- ... eine sichere Bindung,
- ... Anerkennung meiner Einzigartigkeit,
- ... Vertrauen in meine Fähigkeiten,
- ... eine anregende Entwicklungsumgebung,
- ... Orientierung.

Beide Broschüren können kostenlos beim Fachbereich Jugend und Familie im Amt der Vorarlberger Landesregierung bestellt werden: Telefon 05574/511-24144, E-Mail familie@vorarlberg.at, Internet www.vorarlberg.at/kinderindiemitte.

Frühe Sprachförderung

Einen weiteren Schwerpunkt im Rahmen der Elternbildung setzt das Land Vorarlberg mit seinem Engagement für die frühe Sprachförderung. Die Aktion "Kinder lieben Lesen" bietet den Eltern von Neugeborenen Anregung und Information zum Thema frühe Sprach- und Leseförderung in Form von zwei kostenlosen Buchpaketen mit altersgerechten Kinderbüchern und wertvollen Tipps.

Die frühe Sprachförderung ist mehr als eine Integrationsmaßnahme. In Vorarlberg gibt es seit 2008 das Programm "mehr Sprache.", das Eltern und Bildungsinstitutionen in der Begleitung der Kinder beim Spracherwerb unterstützt. Insbesondere bei den lokalen Sprachfördernetzwerken arbeiten alle beteiligten Akteure in den Gemeinden in diesem Sinne eng zusammen. Zahlreiche Eltern haben den mehrsprachigen Elternratgeber "Sprich mit mir und hör mir zu" kostenlos erhalten. Die Materialienlade "Lies mir vor und spiel mit mir" ist in vielen Vorarlberger Bibliotheken und Ludotheken zu finden.

Effektive Sprachförderung für Kinder muss schon vor dem Schuleintritt erfolgen. Deshalb hat Vorarlberg ein zweites verpflichtendes Kindergartenjahr für alle jene vierjährigen Kinder eingeführt, bei denen ein Sprachförderbedarf festgestellt wird. In Vorarlberg gibt es bereits ein Konzept, wie Kinder sprachlich am besten gefördert werden können. Alle Kinder im Alter zwischen vier und fünf Jahren werden auf ihre sprachlichen, körperlichen und psychischen Fähigkeiten getestet und dann entsprechend gefördert.

Plattform Elternbildung

Die Initiative Kinder in die Mitte lädt jeweils im Frühjahr und Herbst Trägerinnen und Träger der Elternbildung, Gemeinden und Interessierte zu einem Vernetzungstreffen ein. Die nächste solche Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. April 2013, 16.30 bis 18.30 Uhr, in Wolfurt statt. Die Psychologin und Mitarbeiterin des ÖIF (Österreichisches Institut für Familienforschung der Universität Wien) Sabine Buchebner-Ferstl referiert über die Erreichbarkeit von Eltern in der Elternbildung.

Zum Inhalt: Institutionelle Elternbildung als eine Form der Erwachsenenbildung beruht auf dem Grundsatz der freiwilligen Teilnahme. Trotz vielfältiger Angebote nimmt aber der überwiegende Teil der Mütter und Väter Elternbildung nicht in Anspruch. Eine ÖIF-Studie hat genau diese Zielgruppe ins Blickfeld genommen. Ziel der Studie war es, die Gruppe der Nicht-Teilnehmenden besser greifbar zu machen, um Wege aufzuzeigen, wie man diese Eltern für die

Elternbildung motivieren kann. Mit einem Methodenmix wurden Meinungen zu Elternbildung und Kindererziehung sowie Merkmale von Teilnehmenden bzw. Nicht-Teilnehmenden erhoben.

Familienpass bringt Vergünstigungen bei Elternbildungsangeboten

Mit dem Vorarlberger Familienpass erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte 30 Prozent Ermäßigung bei geförderten Veranstaltungen. Alle Programme sind zu finden auf www.pfiffikus.at (Schwerpunkt Eltern).

Ein Auszug der nächsten Veranstaltungen und Angebote:

- 5./12./19. April 2013, Hard: Eltern-Kind-Musizieren (Kinder von eineinhalb bis drei Jahren).
Familienpass-Tarif: 34 Euro (statt 48 Euro). www.vhs-bregenz.at
- 9. April 2013, Bludenz: Babymassage nach Dr. Leboyer (Kurs 2).
Familienpass-Tarif: 63 Euro (statt 90 Euro). www.vhs-bludenz.at
- 9. April – 14. Mai 2013, Bregenz: Elterntraining für liebevolle Erziehung.
Familienpass-Tarif: 130 Euro (statt 185 Euro). www.family-support.net/liebevolle-erziehung.html
- 12. April 2013, Batschuns: Von wegen aufgeklärt.
Familienpass-Tarif: 25 Euro (statt 36 Euro). www.bildungshaus-batschuns.at
- 12. April 2013, Batschuns: Ich werde Papa! Ich werde Mama!
Familienpass-Tarif: 45 Euro (statt 65 Euro). www.bildungshaus-batschuns.at
- 20. April 2013, Egg: Klare Sprache – starke Familie.
Familienpass-Tarif: 28 Euro (statt 39 Euro). www.vhs-bregenz.at
- 24. – 26. Mai 2013, Batschuns: Ein guter Start ins Leben – Beziehung und Pflege.
Familienpass-Tarif: 140 Euro (statt 200 Euro). www.bildungshaus-batschuns.at
- 25. Mai 2013, Silbertal: Gemeinsam mit Papa auf Entdeckungsreise im Wald.
Familienpass-Tarif: 28 Euro (statt 40 Euro). www.vhs-bludenz.at

Weitere Informationen dazu unter: www.vorarlberg.at/familie

(elternbildung13.pku)